

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 32 (1928-1929)
Heft: 8

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Schweizer Frauen der Tat. 1831—1854. Röscher u. Cie., Verlag Zürich und Leipzig.

E. G. Das Lebenswerk und die Schicksale von fünfzehn Schweizerfrauen enthält dieses interessante, geradezu fesselnde Buch. Was für ein Unsumme von Liebe und Opferwillen, von tapferem Zugreifen und lühnen Entschlüssen steht in diesem imponierenden Bande! Es bietet eine Fülle von Trost und wertvollen Anregungen zugleich. Die Schilderungen sind auch anziehend geworden durch die namhaften Mitarbeiterinnen die, eine jede, mit seiner Kunst gearbeitet haben. Naturgemäß sind die einzelnen Porträts recht ungleich ausgefallen. Doppeltes Interesse dürfen die Darstellungen beanspruchen, in denen ein paar Frauen von ihrer eigenen Entwicklung und ihrem persönlichen Schaffen und Ringen geschrieben haben. Sollen wir ein paar markante Bilder herausheben? So schwer es uns fällt, wir wollen's nicht tun. Denn es hieße die andern schmälen. Nachdrücklich hinweisen aber wollen wir auf das höchst willkommene Werk, das eine Zierde jeder Hausbibliothek ist.

* * *

Rätsel-Kalender. Verlag W. Drugulin, Leipzig, Salomonstr. 7. Preis Fr. 4.—

E. G. In diesem Abreiß-Kalender ist eine französische und originelle Idee zur Ausführung gekommen. In verblüffender Reichhaltigkeit und Abwechslung entfällt auf jeden Tag im Jahr ein Rätsel (Worträtsel, Zahlenrätsel, magisches Quadrat, Kreuzworträtsel, Silbenrätsel, Rösselsprung). Für den, der sich redlich bemüht hat und doch an kein Ziel gekommen ist, folgt an einem der folgenden Tage die willkommene Lösung. Wer im Reiche der Künstler, Dichter, Musiker, Gelehrter, Politiker zu Hause ist, wird die Rätsel zu knacken wissen. Der Kalender enthält auch ein Preisauschreiben. Deutsche Verhältnisse wiegen vor. Wer Freude an dieser anregenden Tätigkeit hat, greife nach diesem neuen Rätsel-Kalender. Wem aber das Leben selber viele und schwere Rätsel aufgibt, löse diese zu allererst!



Für Sie persönlich!

Westermanns Monatshefte erscheinen im 73. Jahrgang. Sie sind die erste deutsche illustrierte Monatsschrift. Erst nach einigen Jahrzehnten fanden sie Nachahmung.

Westermanns Monatshefte sind eine im guten Sinne moderne Monatsschrift. An ihrem vielseitigen Inhalt, ihrem schönen Bildmaterial, das von keiner Seite übertröffen wird, hat jeder Bezieher seine belle Freude.

Westermanns Monatshefte tragen den ungünstigen Zeitverhältnissen Rechnung und bedienen deshalb auch im neuen Jahrgang den billigen Preis von M. 2.— net.

Westermanns Monatshefte sind die Zeitschrift der Zukunft, denn allgemein hört man, daß unter Volk sich dem seltsamen Stoff, der ihm allzulange schon geboten wurde, wieder abwendet. Es verlangt nach geistiger Kost, wie sie ihm Westermanns Monatshefte bieten.

Westermanns Monatshefte halten sich übermoderner Richtung frei, verlegen das Edle und Schöne, ohne der Verfälschung Konzessionen zu machen.

Georg Westermann, Braunschweig
(Bitte ausfüllen und einsenden)
Ich erbitte kostenlose Zusendung eines Probeheftes von „Westermanns Monatsheften“. Ferner erbitte ich Ihren Katalog M.

Unterschrift und Beruf:

Ort, Straße, Hausnummer

Gewerbebank

Zürich

Ramistrasse 2a
Gegründet 1866

Zinsvergütung auf

Einlagehefte
4 1/2 % netto

Obligationen
5 1/4 %

Belebend, kräftigend, verjüngend,
frühzeitiges Altern verhindern
wirkt eine Kur mit

Elchjina

Elixir oder Tabletten

Orig. Pack. 8.75, sehr vorteilh. Orig. Doppelpack. 6.25 i. d. Apoth.

Nähmaschinen



Phönix

Unerreicht in Konstruktion
und Ausstattungen.
Reelle Garantie.

Bequeme Abzahlungen
Verlangen Sie Gratiskatalog.

A. Rebsamen A.-G.
Rüttli (Zürich)

Filialen:
Zürich, Thalacker 48
Winterthur b. Strauß
St. Gallen, Poststr. 13
Luzern, Burgerstr. 2

Abonnements

für „Am häuslichen Herd“
sind bei Müller, Werder & Cie., Woltbachstr. 19,
Zürich, zu bestellen.